



Verstetigung des Kasper-Theater Rixdorf

Projektträger: Interkulturelles Theaterzentrum Berlin e. V

Laufzeit: 01.01.2026 - 31.12.2027

Fördersumme: € 70.000

Ausgangslage

In einer Stadt, in der Freiräume für Kreativität und niedrigschwelligen Austausch immer rarer werden, ist es wichtig, die bestehenden für die Nachbarschaft abzusichern. Das Kasper-Theater hat sich als Ort der Nachbarschaft und Kultur über die vorangegangenen Projektförderungen aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“ im Kiez etabliert. Es wurde die Möglichkeit geschaffen, stärker sichtbar zu werden, das Netzwerk zu erweitern und eine große Anzahl von Kindern und Jugendlichen, aber auch von Erwachsenen und Senior*innen zu erreichen. Auf dieser Basis soll nun das Projekt verstetigt werden und die mit vielen praktischen Beiträgen rege gewordene Nachbarschaft weiter aktiviert werden.

Ziel des Projekts

Durch die Projektförderung soll das Kasper-Theater nicht nur als Theater, sondern auch als Ort der Nachbarschaft und Begegnung im Kiez weiter gestärkt werden. Die niedrigschwellige Nachbarschaftsarbeit wird kontinuierlich fortgeführt, um Beteiligung zu ermöglichen und die Mitgestaltung sowie eigenständige Umsetzung von Aktivitäten durch Anwohnende im Kasper-Theater und auf dem Böhmischem Platz sicherzustellen.

Geplante Maßnahmen

Geplant sind regelmäßig offene Angebote. Außerdem soll die Kiezküche als Treffpunkt weiter ausgebaut werden, um den Austausch zwischen Nachbarinnen und Nachbarn zu fördern. Auch die eigenen Theaterangebote sollen gesichert und erweitert werden, mit zahlreichen Vorstellungen und offenen Proben, besonders für Kinder und Jugendliche. Zudem sollen langfristige Strukturen aufgebaut und eine aktive Mitarbeit im Verband für dezentrale Stadtteilarbeit Rixdorf sichergestellt werden.